



Generalzolldirektion, Postfach 12 73, 53002 Bonn

An alle

Clearingcenter

per E-Mail

Direktion IV
**Verbrauchssteuer-, Verkehrssteuerrecht
und Prüfungsdienst**

Bearbeitet von:
Frau Wedele

Dienstgebäude:
Wiesenstraße 32
67433 Neustadt a. d. W.

Postanschrift:
Postfach 10 07 64
67407 Neustadt a. d. W.

- Service Desk Zoll -

www.zoll.de/servicedesk

Datum: 27. Juli 2026

Betreff **EMCS-Info 06/26**

Bezug

Anlagen keine

GZ

GZD-V 9953-2026.00054-0142-GZD_DIV.A.23-0021

(bei Antwort bitte angeben)

Am 29. Juli 2026 in der Zeit von 15:00 - 21:00 Uhr wird das nächste Wartungsfenster durchgeführt. Aus diesem Grund stehen die Internet-EMCS-Anwendung (IEA) und die EMCS-Anwendung im vorgenannten Zeitraum nicht zur Verfügung.

Die Masterticketnummer zur Verwendung des Ausfallverfahrens lautet:

INC000007403078

Die vorgenannte Masterticketnummer darf nur für den Ausfall im Zusammenhang mit den o.a. Wartungsarbeiten verwendet werden.

Mit dem Wartungsfenster wird neben technischen Änderungen Folgendes umgesetzt:

1. Automatisierte Freigabe von Eingangsmeldungen zu EMCS-Vorgängen des steuerrechtlich freien Verkehrs mit Wein

Eine übermittelte Eingangsmeldung zu einem EMCS-Vorgang des steuerrechtlich freien Verkehrs (v-e-VD) mit Bestimmungsland Deutschland und mit dem ausschließlich Positionen des Produktcodes W200 (Wein) befördert werden, wird nun automatisiert durch das System freigegeben, wenn das mitgeteilte Empfangsergebnis „1 - Empfang der Waren erfolgt, keine Beanstandung“ lautet.

Eine Freigabe der Eingangsmeldung gemäß Ziffer 4.4.1 Absatz 7 der EMCS-Verfahrensanweisung ist in diesen konkreten Fällen durch das zuständige Hauptzollamt nicht mehr erforderlich (Entbürokratisierungsmaßnahme). Die Verfahrensanweisung wird zu gegebener Zeit aktualisiert.

2. Änderungen in der Teilnehmerkommunikation

Auf folgende Informationen des Informationstechnikzentrums Bund (ITZBund) für Teilnehmer mit öffentlicher Anbindung an die IT-Fachverfahren ATLAS und EMCS (VPN-Zugang) wird hingewiesen:

a) Abkündigung von IKEv1

Aus Gründen der IT-Sicherheit sowie zur Einhaltung aktueller Empfehlungen des Bundesamtes für Sicherheit in der Informationstechnik (BSI) wird die Unterstützung von IKEv1 zum **1. September 2026** eingestellt.

Ab diesem Zeitpunkt werden ausschließlich Verbindungen über IKEv2 unterstützt. Es wird daher gebeten, bestehende IKEv1-Tunnel rechtzeitig, in terminlicher Absprache mit dem ITZBund, auf IKEv2 umzustellen. Beachten Sie dabei bitte, dass aufgrund der Menge an Teilnehmern ein entsprechender terminlicher Vorlauf von zwei Wochen einzuplanen ist.

b) Erweiterung der IKEv2-Parameter (GCM, 256 Bit)

Zum **1. April 2026** wurden die Parameter für IKEv2 um den kryptografisch stärkeren GCM-Algorithmus ergänzt.

Folgende VPN-Parameter werden nunmehr seitens des ITZBund unterstützt:

Phase 1 – IKE SA

IKE Version	IKEv2 only
Encryption / AEAD	AES-256-GCM / AES-256-CBC
PRF	SHA384 / SHA512
Diffie-Hellman (DH / ECDH)	DH Group 20 (ECP384) / DH Group 21 (ECP521)
Authentication Method	Pre-Shared Key (PSK)
Lifetime (IKE SA)	86400 s (24 Stunden)

Phase 2 – IPsec SA

ESP Encryption / AEAD	AES-256-GCM
Integrity	SHA256 (CBC) / - bei AES-GCM nicht erforderlich –
PFS	DH Group 20 (ECP384) / DH Group 21 (ECP521)
Mode	Virtual Tunnel Interface (VTI)
Lifetime (IPsec SA)	4608000 kilobytes/ 3600s (1 Stunde)

Seitens des ITZBund wird zusätzlich die Implementierung einer Dead Peer Detection (DPD) empfohlen.

Die Erweiterung erfolgt zur weiteren Härtung der Kommunikationssicherheit sowie zur Sicherung der BSI-Konformität.

Für Rückfragen oder zur Abstimmung eines Migrationszeitplans steht das ITZBund Ihnen selbstverständlich gerne zur Verfügung. Bitte eröffnen Sie zur Kontaktaufnahme ein Ticket über den Servicedesk ITZBund

(servicedesk@itzbund.de) mit dem Betreff:

„IPSec-Anpassungen ATLAS/EMCS-Anbindungen Kommsys“.

Im Auftrag

Reinhardt

Dieses Dokument wurde elektronisch erstellt und ist ohne Unterschrift gültig.